



© Dietmar Tollerian

Die Bauaufgabe war unverdächtig, wenn auch nicht bar jeder Komplexizität: Errichtung einer Bushaltestelle am so genannten Fraunteich, also jenem Teil der der historischen Befestigungsanlage Freistads, aus dem im gegebenen Fall der Stadtgraben geflutet werden konnte.

Deshalb sollte nicht nur ein Unterstand für die auf den Bus Wartenden errichtet, sondern auch ein Abgang ans Wasser - zum Zwecke der Wartung und des Eisstockschiessens - geschaffen werden.

Damit offenbarte sich ein anregender Kontext. Anstelle eines mehr oder weniger schönen Verkehrs(neben)bauwerks sollte eine baukünstlerische Geste die beiden Nutzungen vereinen.

Die Umfassungsmauer des Teiches wurde im Bereich der Haltestelle über Eck aufgeschnitten. Während an der Flanke der Gehsteig als dünne Betonplatte über den Teichrand kragend verlängert wurde, steigt parallel dazu eine zweite, ebenso dünne Betonplatte aus dem Wasser auf, faltet sich zu einer bequem geneigten, das Ufer erschließenden Rampe, faltet sich ein weiteres Mal zur Begrenzung dieses neuen Weges und formt letzten Endes, noch zweimal geknickt, Wand und Dach des Wartehäuschens. Aus dieser Wand ist - man will ja sehen, wenn der Autobus kommt - eine Öffnung ausgeschnitten und als Sitzbank in den Raum geklappt. Dieses „Fenster“ ist zum Schutz vor Wind und Wetter wie die gesamte westliche Stirnseite verglast, die Nord- und die Ostseite des kleinen Pavillons hingegen wurden offen gelassen. Architekten

Bushaltestelle Fraunteich

4240 Freistadt, Österreich

ARCHITEKTUR

Anytime Architekten

Christian Hackl

BAUHERRSCHAFT

Stadtgemeinde Freistadt

TRAGWERKSPLANUNG

Harald Weiß

FERTIGSTELLUNG

2008

SAMMLUNG

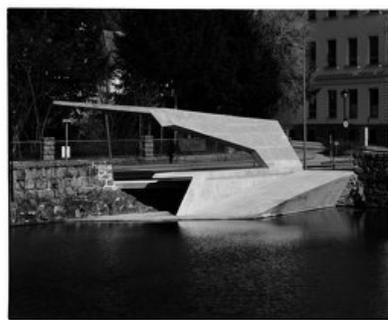
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

15. Juli 2008



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Bushaltestelle Fraunteich

DATENBLATT

Architektur: Anytime Architekten, Christian Hackl (Michael Grugl, Jürgen Haller, Viviana Hawryszkow de Grugl, Christoph Weidinger)

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Freistadt

Tragwerksplanung: Harald Weiß

Fotografie: Dietmar Tollerian

Funktion: Verkehr

Planung: 2008

Fertigstellung: 2008



© Dietmar Tollerian